

Studien zu Kultur und Erziehung im Pragmatismus und Konstruktivismus

Beiträge zur Kölner Dewey-Forschung und zum interaktionistischen Konstruktivismus

Bearbeitet von
Stefan Neubert

1. Auflage 2012. Taschenbuch. 336 S. Paperback

ISBN 978 3 8309 2645 0

Format (B x L): 16,5 x 23,5 cm

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Pädagogik Allgemein > Geschichte der Pädagogik, Richtungen in der Pädagogik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einleitung: Die Philosophie John Deweys, ihre heutige Rezeption und das Programm dieser Arbeit	11
---	----

Teil I: Zur Erneuerung des Pragmatismus aus konstruktivistischer Sicht

Kapitel 1: John Dewey als Klassiker der Pädagogik – Erziehung zur Demokratie....	35
1.1 Einleitung	35
1.2 Biographischer Überblick	35
1.3 Zentrale pädagogische Auffassungen im Kontext von Deweys Philosophie	38
1.3.1 Pragmatismus	38
1.3.2 Demokratie und Erziehung	42
1.3.3 „Experience“, „inquiry“ und „communication“	47
1.4 Gegenwärtige Wahrnehmung und Diskussion	52
Kapitel 2: Der Diskurs der Demokratie bei Dewey	57
2.1 Radikale Demokratie als sozialphilosophische Vision Deweys	58
2.2 Konstruktion und Kritik	61
2.3 Demokratie und Erziehung: ein Beispiel	66
2.4 Ausblick: Perspektiven und Folgerungen für die heutige Diskussion	68
Kapitel 3: Pragmatismus, Konstruktivismus und Kulturtheorie	70
3.1 Zur Kulturtheorie in der Tradition Deweys	71
3.1.1 Kultur und „experience“	71
3.1.2 Kultur und „habit“	73
3.1.3 Kultur und Kommunikation	74
3.2 Zur Kulturtheorie im Konstruktivismus	75
3.2.1 Beobachter/innen, Teilnehmer/innen und Akteur/inn/e/n	75
3.2.2 Das Symbolische, das Imaginäre und das Reale in der Kultur	76
3.3 Auf dem Weg zu einer postmodernen Theorie der (Multi-)Kultur	81
3.3.1 Kultur, Diskurs und Macht	81
3.3.2 Inkommensurabilität und Andersheit	85
Kapitel 4: Pragmatism and Constructivism in Contemporary Philosophical Discourse	92
4.1 Observers / Participants / Agents	92
4.2 Self-Observers and Distant-Observers	97
4.3 Observers in Discourses	102

Kapitel 5:	Dewey's Concept of „Experience“ Reconsidered	108
Kapitel 6:	Dewey's Pluralism Reconsidered – Pragmatist and Constructivist Perspectives on Diversity and Difference.....	118
6.1	Dewey's Pluralistic Philosophical Outlook	119
6.1.1	Experience, Experimentalism, and the Necessity of Context.....	119
6.1.2	Plural Democracy	122
6.2	Social Intelligence Revisited	123
6.2.1	Social Progress and “the Scientific Method”	124
6.2.2	Social Interaction and Social Control	130
6.2.3	Democratic Communication and Power Relations	133
Kapitel 7:	Democracy and Education in the 21 st Century – Deweyan Pragmatism and the Question of Racism	136
7.1	Democracy and Education in the World of Today	136
7.2	Dewey and Racism	139
7.2.1	Culture and Nature	139
7.2.2	“Race” and Racism	141
7.2.3	Dewey's Anti-racist Commitment: Some Examples	143
7.2.4	Limits of Dewey's Dealings with Racism	143
7.3	Reconstructing Deweyan Pragmatism: Some Suggestions	144
Kapitel 8:	Reconstructing Deweyan Pragmatism – A Discussion on Some Recent Publications	150
8.1	Making Strong and Productive Use of the Tradition	151
8.2	Establishing New Links in Order to Adopt and Develop New Conceptual Tools	155
8.3	Reconsidering Implications with Regard to New Articulations of Human Life-Experience	160
8.4	Conclusion	163
Teil II:	Konsequenzen des Pragmatismus und Konstruktivismus für die Kulturtheorie	
Kapitel 9:	Konstruktivismus, Demokratie und Multikultur – Konstruktivistische Überlegungen zu ausgewählten theoretischen Grundlagen der anglo-amerikanischen Multikulturalismusdebatte	167
9.1	Interaktionistischer Konstruktivismus	168
9.1.1	Beobachter/innen, Teilnehmer/innen, Akteur/inn/e/n	168
9.1.2	Diskurse	169
9.1.3	Kultur	172

9.2	Radikale Demokratie und Multikulturalismus	174	
9.2.1	Radikale Demokratie: Zur Kritik des liberalen Demokratiemodells	174	
9.2.2	Postkolonialismus: Zur Kritik des liberalen Multikulturalismuskurses	181	
9.2.3	Konstruktivistische Schlussfolgerungen	188	
9.3	Ausblick	195	
Kapitel 10: Eine neue Allgemeinbildung?			
	Herausforderungen durch die <i>Cultural Studies</i>	197	
10.1	(Allgemein-)Bildung in der Postmoderne?	197	
10.2	Bildung in konstruktivistischer Perspektive	199	
10.2.1	Bildung als Re/De/Konstruktionsaufgabe in kulturellen Kontexten	200	
10.2.2	Schlüsselprobleme und Widerstreit	203	
10.3	<i>Cultural Studies</i> als Herausforderung	204	
10.3.1	Ein poststrukturalistisches Diskursverständnis	206	
10.3.2	Kontextualisierung	208	
10.3.3	Die postkoloniale Kränkung	211	
10.3.4	Hybridität, <i>Culture's In-Between</i> , Inkommensurabilität und Andersheit	214	
10.3.5	<i>Border Pedagogy</i>	217	
10.4	Fazit und Ausblick	217	
Kapitel 11: Biographisierung als Diskursformation			220
11.1	Biographie und Gesellschaft	221	
11.2	Biographieforschung und diskurstheoretische Kontextualisierung	223	
11.3	Zur Bedeutung einer diskurstheoretisch reflektierten Biographieforschung für ein (post-)modernes Bildungsverständnis	229	
Kapitel 12: Kultur und Identität – vom Ereignis zum Diskurs (und zurück) (mit Olaf Sanders und Erol Yildiz)			239
12.1	Kultur	239	
12.2	Kulturelle Identität	243	
Kapitel 13: Demokratie und Multikultur – Dewey zwischen Moderne und Postmoderne			249
13.1	Kultur und Demokratie	250	
13.2	Rassismuskritisches Engagement bei Dewey: einige Beispiele	253	
13.3	Radikale Demokratie und Multikultur: ein Ausblick	256	

Teil III: Anwendungsbeispiele zur Ästhetik, Kreativität und Beziehungswirklichkeit

Kapitel 14: John Deweys „Kunst als Erfahrung“ – Anmerkungen zu einer misslungenen Übersetzung	263
Kapitel 15: Kunst als Erfahrung – Kreativität aus pädagogisch-konstruktivistischer Sicht	273
15.1 „Art as Experience“ – die Kreativitätsidee in der Sozialphilosophie John Deweys	274
15.2 Symbolwelten, Imaginationen und reale Ereignisse – Konstruktivistische Beobachterperspektiven zur Kreativität	282
Kapitel 16: Bausteine für eine Theorie des kreativen Zuhörens (mit <i>Jim Garrison</i>)	290
16.1 Die Grundlage interpretierenden Zuhörens: Ein pragmatistisches Verständnis selektiver Aufmerksamkeit, kultureller Bräuche und persönlicher Gewohnheiten	290
16.2 Die Kunst der Erzeugung von Bedeutungen und wechselseitigem Verstehen	293
16.3 Die soziale Konstruktion emotionaler Bedeutungen und die Gefahr, abgewiesen zu werden	296
Kapitel 17: Diskurs und Beziehungswirklichkeit – Konstruktivistische Überlegungen zu Edward Albees „Wer hat Angst vor Virginia Woolf...?“	300
17.1 Vier diskurstheoretische Perspektiven	301
17.2 Perspektiven einer diskurstheoretischen Interpretation von Albees Stück	303
17.2.1 Der Diskurs der Beziehungswirklichkeit	303
17.2.2 Der Diskurs der Macht	306
17.2.3 Der Diskurs des Wissens	308
17.2.4 Der Diskurs des Unbewussten	310
Literaturverzeichnis.....	317
Veröffentlichungsnachweise	335